

## **Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juli 2009**

### **Bürgerentscheid „Biogasanlage Hornsegener Straße“**

Der Gemeinderat stellt fest, dass das Bürgerbegehren „Biogasanlage Hornsegener Straße“ zulässig ist. Der Bürgerentscheid ist am Tag der Bundestagswahl, am 27.09.2009, durchzuführen. Der Gemeinderat hat darüber hinaus die Bearbeitung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Biogasanlage Hornsegener Straße“ und der Flächennutzungsplanänderung derzeit ausgesetzt.

### **Brücke zur Kuhr's Wiese – Belag**

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass die ARGE Stadt & Land die Fa. Nordgrün, Nürnberg, in Verzug gesetzt und aufgefordert hat, dass die Gussasphaltdecke bis 31.07.2009 in der ausgeschriebenen Form aufzubringen ist. Soweit der Termin nicht von der Fa. Nordgrün eingehalten wird, ist die Gemeinde berechtigt, den Auftrag der Fa. Nordgrün zu entziehen und die Asphaltierung einer anderen Firma zu übertragen. In diesem Fall hat die Fa. Nordgrün die etwaigen Mehrkosten als Verzugsschaden zu tragen.

### **Umbau des Freibades**

Aufgrund des Submissionsergebnisses wird der Auftrag für die Errichtung eines externen Filterbeckens an die Fa. Stark, Aalen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 172.228,93 € inkl. MwSt. erteilt. Weiterhin hat der Gemeinderat festgelegt, welche Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die Zimmererarbeiten und für die Pumpentechnik eingeladen werden sollen.

### **Billigung der Kindertagespflege – Anwendung der Verfahrensempfehlung des Bayer. Sozialministeriums für die Bedarfsanerkennung von Kindertagespflegeplätzen**

Die Verfahrensempfehlung des Bayer. Staatsministeriums für Soziales wird ab dem 01.09.2009 angewandt. Der Gemeinderat stellt fest, dass alle in Anspruch genommenen Plätze in der Kindertagespflege anerkannt werden. Dies bedeutet, dass für die Inanspruchnahme eines Kindertagespflegeplatzes keine gesonderte Genehmigung bei der Gemeinde eingeholt werden muss.

### **Kindergarten Blumenwiese – Antrag auf Zuschüsse**

Für den Erwerb von altersspezifischem Mobiliar der Krippengruppe im Kindergarten Blumenwiese leistet die Gemeinde Großhabersdorf einen einmaligen, freiwilligen Zuschuss und unter Ausschluss jeglicher Rechtspflicht, in Höhe von 1.000,00 EUR.

### **Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit**

Die Verwaltung wird beauftragt bei zukünftigen Ausschreibungen eine Erklärung der Bieterfirmen zu fordern, dass die verwendeten Produkte nicht aus ausbeuterischer Kinderarbeit stammen.

### **Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg / Ausbau Biberttalradweg**

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass über die Asphaltierung des Biberttalradweges ein Gespräch beim Straßenbauamt Nürnberg mit den angrenzenden Gemeinden der Allianz Biberttal stattgefunden hat. Das Straßenbauamt Nürnberg hat darauf hingewiesen, dass staatliche Zuschüsse für den staubfreien Ausbau des Biberttalradweges zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat stellt fest, dass eine Vereinbarung mit den angrenzenden Gemeinden zu treffen ist, damit für die notwendige Voruntersuchung ein Ing.-Büro

beauftragt werden kann. Im Rahmen der Voruntersuchung ist festzustellen, welche Ausbaustandards derzeit am Biberttalradweg vorhanden sind. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, damit ein Zuschussantrag nach Art. 10 FAG gestellt werden kann.

### **Fuhrpark – Erwerb eines Lkw-Anhängers**

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf des LKW-Anhängers des Herstellers Schmid vom Typ KD 135 AR nach dem Angebot der Firma BayWa Fürth zu einem Angebotspreis von 24.517,57 € inkl. MwSt. zu. Weiterhin werden die passenden Auffahrrampen, entsprechend dem Angebot der Firma BayWa Fürth, zu einem Preis von 1532,72 € inkl. MwSt. erworben.